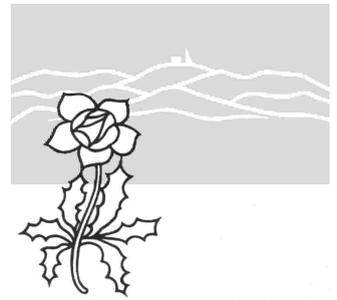


GGV-MITTEILUNGEN 3/2005

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Vereins e.V. Braunschweig



Sonntag, den 11. Dezember 2005



Ingeborg Stache

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins,
verehrte Heimat- und Wanderfreunde,

mit dieser Ausgabe unserer Zeitschrift „GGV-MITTEILUNGEN“ starten wir in ein besonderes Vereinsjahr, dessen Höhepunkt die Jubiläumsfeiern in Braunschweig und Glatz anlässlich des 125-jährigen Bestehens und der Neugründung vor 55 Jahren sicherlich sein werden.

Wir haben für das neue Vereinsjahr abwechslungsreiche Veranstaltungen und für das Jubiläum ein besonderes Festprogramm erarbeitet. Wir hoffen, daß Ihnen unser neues Programm gefällt und Sie äußerst zahlreich mit Ihren Familien und interessierten Gästen daran teilnehmen.

Zu unseren Jubiläumsfeiern und dem Programm habe ich diese besonderen Anliegen an Sie:

1. Bitte nehmen Sie zahlreich an unseren Jubiläumsfeiern und Veranstaltungen teil. Melden Sie sich bitte möglichst bald für die Busreise in die Grafschaft Glatz und die sonstigen Veranstaltungen bei den genannten Ansprechpartnern an. Kommen Sie auch zu unseren Tagesfahrten in den Harz und zur Wallfahrt nach Telgte in großer Zahl mit.
2. Für die kleinen und großen Spenden von Einzelpersonen und die durchgeführten Sammlungen für unsere Jubiläumsfeiern danke ich den bisherigen Spendern sehr herzlich.
3. Für die Finanzierung unserer großartigen Vereinsjubiläen benötigen wir noch weitere Spenden auf unserer Sonderkonto (Stichwort „GGV 2006“), da wir diese Kosten nicht aus der Vereinskasse aufbringen können (siehe Seiten 4-6). Bitte helfen Sie uns hierbei!

Ich hoffe auf Ihre starke Unterstützung für die Finanzierung unserer Vorhaben anlässlich der großartigen Vereinsjubiläen, damit wir unsere besonderen Jahrestage prächtig feiern können.

In dieser Ausgabe stelle ich Ihnen heute in alter Tradition eine weitere wichtige Person aus unserem Verein vor: Es ist Ingeborg Stache, die 1930 in Braunschweig geboren wurde und schon seit 1953 dem Glatzer Gebirgs-Verein treu angehört. Sie ist seit 1952 mit unserem geschäftsführenden Vorsitzenden und jahrzehntelangen Kassierer Stephan Stache verheiratet. Durch das Ehrenamt ihres Gatten hat sie in ihrer Ehe so manche Beeinträchtigungen und Entbehrungen hinnehmen müssen. Für ihre ständige Hilfsbereitschaft und kräftige Unterstützung danken wir ihr heute ganz besonders.

Mit diesem wunderschönen Foto vom verschneiten Weihnachtsabend am Bad Landecker Ring aus dem Schaffenswerk unseres ehemaligen Vorsitzenden Paul Leister wünsche ich Ihnen auch im Namen unseres gesamten Vorstandes ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.



Foto (1938): Paul Leister †

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen im kommenden Jubiläumsjahr.

Bitte bleiben Sie unserem Glatzer Gebirgs-Verein weiterhin treu und werben Sie neue Mitglieder für unseren Verein.

Ich grüße Sie herzlich mit einem „Frisch Auf“ und „Berg Heil“.

Christian Drescher

Christian Drescher
– Vorsitzender –

Glatzer Gebirgs- Verein e.V. Braunschweig

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)
1951 neu gegr. in Braunschweig

im Verband Deutscher Gebirgs-
und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband
Niedersachsen Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.glatzer-gebirgsverein.de

Erster Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Christian Drescher
Zweidorf, Ostlandstraße 4 A
38176 Wendeburg
Telefon (0 53 03) 26 60
(0 53 03) 92 12 32
Telefax (0 53 03) 92 12 34
Mobil (01 70) 2 65 69 50

Geschäftsstelle:
Stephan Stache
Innstraße 34
38120 Braunschweig
Telefon (05 31) 84 72 15
Telefax (05 31) 84 72 15

Gebietsgruppe West/Nordwest
für den Raum westlich der Weser

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 32 05 92 - 303

Braunschweig



Glatz



Habelschwerdt

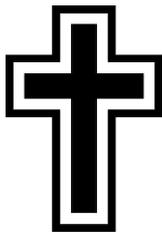


Neurode



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube
Kreuzstraße 31 • 38118 Braunschweig
Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat
von 14-17 Uhr geöffnet

AUS DER MITGLIEDER-KARTEI



Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein gedenkt seinen treuen Mitgliedern, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Die letzte Wanderung in die Ewigkeit haben folgende Mitglieder angetreten:

Vik Leif aus Wolfenbüttel (früher Norwegen) am
29.09.2005 mit 80 Jahren

Herbert Hirschberg aus Wolfenbüttel (früher Neiße O/S)
am 02.11.2005 mit 87 Jahren

HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.
Wir werden unseren Verstorbenen immer treu gedenken.



Neumitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder mit einem herzlichen „FRISCH AUF“ und „BERG HEIL“ in unserer Gemeinschaft und wünschen ihnen viel Freude bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen.

Berichtigung:

Rita Chlebig, geb. Fritsche aus Castrop-Rauxel (geb. in Hain)
Durch ein Versehen der Geschäftsstelle wurden in der letzten Ausgabe einige Neumitglieder aus den vorherigen Heften ein zweites Mal veröffentlicht.

Seit den letzten „GGV-MITTEILUNGEN“ begrüßen wir:
Rudolf Moschner aus Hildesheim (geb. in Oberrathen)
Annelie Fischer, geb. Binder aus Wolfenbüttel (geb. in Flensburg)
Christa Eichner, geb. Kubassa aus Wernigerode (geb. in Blankenburg)
Rudolf Eichner aus Wernigerode (geb. in Neißefeld)



Verleihung von Ehrenzeichen

Bei unserer Graftschaft Glatzer Kirmes am 08. Oktober 2005 wurden folgende Mitglieder mit der Verleihung von Ehrennadeln geehrt:

Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Silberkranz“ mit der Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft:

Martha Abel aus Seitenberg, Kreis Habelschwerdt
Erna Dentel aus Roniken, Kreis Lissa
Margarete Gröger aus Königswalde, Kreis Neurode
Hedwig Kastner aus Altgersdorf, Kreis Habelschwerdt
Rudolf Kastner aus Tanz, Kreis Glatz
Ursula Kramer aus Ratschenberg, Kreis Glatz
Ursula de Vries aus Rothwaltersdorf, Kreis Neurode

Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Goldkranz“ mit der Urkunde für 40-jährige Mitgliedschaft:

Irmgard Kozica aus Frankenstein
Johann Reichel aus Friedrichsgrund, Kreis Habelschwerdt

Alle Angaben in dieser Rubrik erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Daher bleiben Irrtümer leider vorbehalten.

st

IN GLATZER MUNDART

Ewiech jonge Weihnachtszeit

Kommt har! Satt hie,
Woas doo eim Kreppla leit,
Doaß hoot vu Senda ons befreit!

Satt hie! Satt har,
Doas Heil der Welt,
Hoot siech ganz onder ons gesellt!

Kniet hie! Kniet hie,
On gläubiech batt,
Ver daam, off daan mer doch gewatt!

Haalt oa! Haalt oa,
Tutt Euch besenna,
Ihr kennt derbeine bloos gewenna!

Denkt nooch! Haalt feste,
Doaß se ons bleit,
Die ewiech jonge Weihnachtszeit!

Erhard Gertler

Änn Schniemaon baun

Naus, blooß naus, änn Schniemaon baun!
Ma koan daam Denge ju nee traun.
Hoite schmäßt's 'n Plauze raus.
Manne taat's zengst rem ems Haus.

Denn 's gibt nischt nee woas de bleit,
Manne ies 'n andre Zeit,
Manne hoot siechs ieberleet,
Wenn der Wend siech wieder dreht.

Drem Ihr Loite, notzt die Stonda,
Mier sein oa die Zeit gebonda!
Denn die lääft ons schier dervoo!
– On – woas ies dernoo? –

Woas de kemmt ies ungewieß.
War wääß schon woas Manne ies?
Off doas Hoite lott ons traun,
Naus, blooß naus, änn Schniemaon baun!

Erhard Gertler

Zitate

WIE KOMMT MAN AM BESTEN DEN BERG HINAN –
STEIG' NUR HINAUF UND DENK' NICHT DRAN.

Friedrich Nietzsche

DIE GROßEN BÄUME REIßT DER STURM AUS,
DIE KLEINEN BIEGT ER.

Spruchweisheit

Schriftliche Gratulationen ab 2006

Glückwünsche nur noch zu runden Geburtstagen

Aufgrund der steigenden Anzahl älterer Mitglieder können wir ab 2006 unseren Mitgliedern nur noch zum 50., 60., 65., 70., 75. und 80. Geburtstag sowie ab dem 85. Geburtstag jährlich einen schriftlichen Glückwunsch unseres Vereins zusenden, da eine solche große Menge nicht mehr zu bewältigen wäre.

cd

Gruß an unsere ältesten Mitglieder

Dank für langjährige und treue Mitgliedschaft

Unsere Schriftführerin Edeltraud Urner hat aus unseren über 1.000 Mitgliedern unsere ältesten Mitglieder herausgesucht. Wir haben 21 Mitglieder, die 90 Jahre und älter sind. Diese ältesten Mitglieder sollen heute ganz besondere Grüße erhalten: Alle Vorstandsmitglieder wünschen Ihnen von ganzem Herzen alles Gute zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel. Wir bedanken uns für Ihre langjährige treue Mitgliedschaft in unserem Verein.

In diesem Jahr (2005) wurde:

- 105 Jahre Margarete Gröger aus Königswalde, Kr. Neurode
- 98 Jahre Martha Scholz aus Gabersdorf, Kr. Glatz
- 94 Jahre Martha Abel aus Altmohrau, Kr. Habelschwerdt
- 94 Jahre Franz Richter aus Oberrathen, Kr. Neurode
- 94 Jahre Paul Gottschlich aus Schlegel, Kr. Neurode
- 94 Jahre Käthe Richter aus Oberrathen, Kr. Neurode
- 93 Jahre Gertrud Kabst aus Heinzendorf, Kr. Habelschwerdt
- 93 Jahre Hedwig Rücker aus Hollenau, Kr. Glatz
- 92 Jahre Angela Golla aus Beuthen, O/S.
- 92 Jahre Ilse Kuhlendahl aus Breslau
- 92 Jahre Margarethe Reinhold aus Seitenberg, Kr. Habelschwerdt
- 92 Jahre Erna Geyer aus Bad Reinerz, Kr. Glatz
- 92 Jahre Alfred Hübner aus Rothwaltersdorf, Kr. Neurode
- 91 Jahre Erika Klose aus Glatz
- 91 Jahre Sabine Kabirschke aus Breslau
- 91 Jahre Kurt Ullmann aus Seitenberg, Kr. Habelschwerdt
- 91 Jahre Hedwig Herzig aus Rothwaltersdorf, Kr. Neurode
- 91 Jahre Erich Deuse aus Waldenburg
- 90 Jahre Dorothea Klose aus Habelschwerdt
- 90 Jahre Luzia Hanisch aus Albendorf, Kreis Neurode
- 90 Jahre Hans Maletzki aus Berlin

E. Urner

| | |
|----------------------------------|---------|
| Editorial des Vorsitzenden | 1 |
| Aus der Mitglieder-Kartei | 2 |
| In Glatzer Mundart | 2 |
| In Kürze | 3 |
| Aus dem Inhalt | 3 |
| Eine dringende Bitte | 3 |
| Aus dem Programm | 4-6, 12 |
| Termine für 2006 | 7-11 |
| Aus dem Vereinsleben | 13 |
| Aus den Verbänden | 14 |
| Aus der Vereinsgeschichte | 15 |
| Aus der Literatur | 16 |
| Impressum | 16 |

EINE DRINGENDE BITTE

Offene Beitragszahlungen begleichen



Der Vorstand und die Geschäftsstelle danken auf diesem Wege allen Mitgliedern, die ihren Mitgliedsbeitrag pünktlich gezahlt haben, und bitten alle säumigen Beitragszahler, dieses in den nächsten Wochen nachzuholen und den Beitrag bei Stephan Stache in unserer Geschäftsstelle (Innstraße 34, 38120 Braunschweig) einzuzahlen oder auf das Postbank-Konto des GGV Braunschweig (siehe Impressum auf Seite 16) zu überweisen. Eine pünktliche Zahlung des Beitrages erspart unserem ehrenamtlich tätigen Kassierer unnötige Arbeit und Kosten für Mahnungen. Unser Mitgliedsbeitrag ist im Vergleich zu vielen Heimat- und Wandervereinen sehr günstig (siehe Impressum auf Seite 16). Notfalls müssen wir leider bei langfristigen Beitragsrückständen von der „Streichung von der Mitgliederliste“ (gemäß § 9 Nr. 2 der GGV-Satzung vom 21.02.2004) Gebrauch machen.

st

Mit der Beitragszahlung für 2006 die Jahreshauptversammlung abwarten

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins!

Wegen des „Antrags auf Beitragsanpassung ab 2006“ bitten wir Sie hiermit, von der Zahlung des bisherigen Mindestbeitrages für das Jahr 2006 bis zum Ende der Jahreshauptversammlung abzusehen.

Wer nicht an der Jahreshauptversammlung teilnimmt, wird gebeten, die Beitragszahlung erst nach dem Erscheinen der „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 1/2006 in der dann gültigen Höhe vorzunehmen. Näheres finden Sie auf Seite 12.

Sollten Sie einen Beitrag in der Höhe des beantragten Mindestbeitrages von mindestens 8,00 EUR für Erwachsene zahlen wollen, können Sie dies gern schon vorher vornehmen.

Freiwillige Mehrzahlungen und Spenden sind gerne erwünscht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

cd

Unsere großartigen Vereinsjubiläen

1881



2006

125 Jahre Glatzer Gebirgs-Verein

Der „Glatzer Gebirgs-Verein“ (G.G.V.) wurde am 02. März 1881 in der Kreisstadt Glatz in Schlesien gegründet und feiert daher im Jahr 2006 sein 125-jähriges Bestehen.

55 Jahre Neugründung in Braunschweig

Nach dem zweiten Weltkrieg und der Vertreibung aus seiner Heimat wurde der Verein am 09. August 1951 in Braunschweig wieder gegründet, wo er als „Glatzer Gebirgs-Verein e.V. (GGV) Braunschweig“ somit seit 55 Jahren besteht.

Jubiläumsfeiern in Braunschweig und Glatz

Wie bereits in den letzten beiden Ausgaben unserer Zeitschrift „GGV-MITTEILUNGEN“ angekündigt, wollen wir diese beiden großartigen Vereinsjubiläen im Mai 2006 in Braunschweig und Glatz feiern. Zu der Jubiläumsfeier in Glatz werden wir eine besondere Busreise mit umfangreichem Ausflugsprogramm unternehmen. Die vorläufigen Programme der Feiern in Braunschweig und Glatz sowie der Busreise finden Sie auf den folgenden Seiten. Die endgültigen detaillierten Programme werden in der nächsten Ausgabe unserer Zeitschrift „GGV-MITTEILUNGEN“ veröffentlicht.

Festschrift, Ausstellung und Gedenktafel in Glatz

Zu den Jubiläen geben wir als Festschrift ein kleines Buch von Rolf Ahlers heraus, das an sein Büchlein „Die Glatzer Rose verbindet“ von 2001 anschließt.

Eine Gedenktafel zur Erinnerung an unser 125-jähriges Bestehen soll bei einer Jubiläumsfeier in Glatz eingeweiht werden. Zu dieser Feier wird es auch einen Festgottesdienst in der Dekanatskirche und ein feierliches Konzert mit zwei Chören in der Minoritenkirche geben.

Das Glatzer Heimatmuseum bereitet anlässlich unseres Jubiläums eine Ausstellung zum Thema Tourismus im Glatzer Bergland mit Bezug zum Glatzer Gebirgs-Verein vor.

Für eine eventuelle Festaussstellung in einem Braunschweiger Museum wird derzeit die finanzielle Situation geprüft. Ob wir eine Ausstellung mit Landkarten von Manfred Spata und Glasmalereien von Fritz Helle zeigen können, geben wir in der nächsten Ausgabe der „GGV-MITTEILUNG“ bekannt.

cd

Große Feierstunde in Braunschweig am Sonnabend, den 13. Mai 2006

Besondere Ehrengäste zum Jubiläum erwartet

Die große Feierstunde in Braunschweig findet statt:

am **Sonnabend, den 13. Mai 2006**
im „Café-Restaurant Am Löwenwall“
(Haus der Bruderschaft)
Löwenwall 9, 38100 Braunschweig

Zu der Feierstunde sind einige besondere Ehrengäste aus Politik, Verwaltung und Kirche sowie von unseren befreundeten Vereinen und Organisationen eingeladen.

Wir hoffen auf die Teilnahme des Apostolischen Nuntius Erzbischof Dr. Erwin Josef Ender aus Berlin, der 1937 in Steingrund in der Grafschaft Glatz geboren wurde, und des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff.

Außerdem freuen wir uns auf den Braunschweiger Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann und unseren hochwürdigen Großdechanten der Grafschaft Glatz Prälat Franz Jung, der gebürtig aus Gläserndorf in der Grafschaft Glatz stammt.

Zu der Feierstunde sind alle Mitglieder mit ihren Familien und Heimatfreunde aus der Grafschaft Glatz sowie interessierte Gäste sehr herzlich eingeladen.

Feierstunde „125 Jahre Glatzer Gebirgs-Verein“

14.00 Uhr Einlaß – **14.30 Uhr Beginn** – ca. 17.00 Uhr Ende
Der Eintrittspreis beträgt: 10,00 € einschließlich Kaffee oder Tee satt und zwei Stück Blech- und Obstkuchen. Anmeldung für bel. Brote bei: Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 92 12 32.

Voraussichtliche Programmfolge (Änderungen vorbehalten):

- Einzug der Fahnen und Wimpel
- Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
- Grußworte der Ehrengäste
- Festvortrag „Die Geschichte der Grafschaft Glatz und ihre Verbindungen zum Herzogtum Braunschweig“ von Prof. em. Dr. phil. Arno Herzig, Universität Hamburg
- Musikalische Beiträge des Glatzer Mandolinenorchesters
- Gedichte in der Mundart der Grafschaft Glatz
- Schlußwort durch den ersten Vorsitzenden

Anschließend begeben wir uns zu Fuß gemeinsam in die St. Aegidien-Kirche (Spohrplatz 9, am Aegidienmarkt) zum traditionellen **Ostdeutschen Gottesdienst mit Marienlob**, den wir in diesem Jahr **ab 18.00 Uhr als Festgottesdienst** für unser Jubiläum feiern wollen.

Den Gottesdienst zelebrieren der Apostolische Nuntius Erzbischof Dr. Erwin Josef Ender aus Berlin und Großdechant Prälat Franz Jung aus Münster sowie Propst Reinhard Heine von St. Aegidien aus Braunschweig.

Den Ostdeutschen Gottesdienst mit Marienlob feiern wir schon seit 1984 am Sonnabend vor dem Muttertag mit dem Kreisverband Braunschweig des Bundes der Vertriebenen.

cd

Besondere Busreise in die Grafschaft Glatz (Schlesien) zur Jubiläumsfeier

Umfangreiches Ausflugsprogramm vorgesehen

Zu unseren Vereinsjubiläen und der großen Jubiläumsfeier am Sonnabend, den 20. Mai 2006, in unserer Gründungsstadt Glatz mit Einweihung der Gedenktafel in Glatz unternehmen wir in der Zeit von

Mittwoch, 17. Mai bis Mittwoch, 24. Mai 2006

eine besondere Busreise in die Grafschaft Glatz, bei der auch ein umfangreiches Ausflugsprogramm geplant ist. Es sind die folgenden Ziele vorgesehen (Änderungen vorbehalten):

- Bäderrundfahrt durch Bad Altheide, Bad Reinerz und Bad Kudowa sowie Grenzeck (Hirschfelder-Grab) und Freilichtmuseum in Straußdörfel, evtl. Heuscheuer
- Kloster „Muttergottesberg“ in Grulich und Schloß Groß Ullersdorf bei Mähr. Schömborg (Tschechien)
- Schwarzer Berg (Sessellift), Wanderung zur Wallfahrtskirche „Maria Schnee“, Wölfelsgrund (Wasserfall)
- Glashütte in Seitenberg, Bergbaumuseum Klessengrund
- Neurode, Annaberg, Schlegel-Neusorge (Wittig-Haus)
- Lichterprozession und Illumination der Wallfahrtsbasilika in Albendorf mit ca. 1.300 Lampen am Abend (siehe Foto)



Illumination der Wallfahrtsbasilika in Albendorf Foto: cd

Das Quartier werden wir in einem Hotel am Kurpark in Bad Altheide haben.

Der Reisepreis wird ca. 395,- € betragen, der Einzelzimmerzuschlag beläuft sich auf 46,- €. Im Reisepreis sind eine Reiserücktrittskosten-, Auslandskranken- und Insolvenzversicherung enthalten. Eintrittsgelder werden vor Ort bezahlt. Für die Einreise nach Polen und Tschechien muß ein gültiger Personalausweis oder Reisepaß mitgeführt werden.

Wer mitfahren möchte, wird um eine Anzahlung von 50,- € und umgehende Anmeldung gebeten spätestens bis zum 01.03.2006 bei Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 92 12 32 oder schriftlich an: Glatzer Gebirgs-Verein e.V., Postfach 22 16, 38012 Braunschweig. Bitte Name/n, Anschrift und Zimmerwunsch angeben.

Die angemeldeten Teilnehmer werden rechtzeitig vor der Fahrt schriftlich über den genauen Ablauf informiert.

cd

Große Jubiläumsfeier in Glatz am Sonnabend, den 20. Mai 2006

Einweihung einer Gedenktafel und Konzert

Die große Jubiläumsfeier in Glatz mit Einweihung einer Gedenktafel zum 125-jährigen Bestehen begehen wir gemeinsam

**am Sonnabend, den 20. Mai 2006
in der Stadt Glatz (Kłodzko).**

Festprogramm „125 Jahre Glatzer Gebirgs-Verein“

Voraussichtliches Programm (Änderungen möglich):

- | | |
|-----------------|---|
| 11.00 Uhr | Festgottesdienst in der Dekanatskirche. Zelebranten: Großdechant Prälat Franz Jung u.a. |
| 12.30/15.00 Uhr | Einweihung der Gedenktafel und Segnung durch Großdechant Prälat Franz Jung |
| 16.00-17.30 Uhr | Festliches Konzert in der Minoritenkirche mit dem Glatzer Chor „Concerto Glacensis“ und dem Polizeichor Marburg |

Alle Heimatfreunde und Gruppen, die sich an diesem Tag in der Heimat befinden, sind herzlich zu der Jubiläumsfeier in Glatz und der Einweihung der Gedenktafel eingeladen!

Der Gründungsort des Glatzer Gebirgs-Vereins (G.G.V.) ist die „Taberne“, die sich bis 1904 im Haus „Ring Nr. 4“ gegenüber dem Rathaus an der Ecke Brücktorberg befand.



Seit 1906 steht dort ein Bankgebäude, das die Zweigstelle Glatz der „Deutschen Bank“ beherbergte und noch heute der Sitz einer polnischen Bank ist. Dieses Gebäude wurde im September 2005 restauriert. (siehe Foto).

Foto: cd

Das Bankgebäude wurde der Stadtverwaltung in Glatz für den Standort der zweisprachigen Gedenktafel zum 125-jährigen Bestehen des Glatzer Gebirgs-Vereins vorgeschlagen.

Die Genehmigung für die Errichtung der Gedenktafel wurde bei der Stadtverwaltung mit einem Gestaltungs- und Textentwurf im September 2005 beantragt.

cd

Spenden für die Ausrichtung der großen Vereinsjubiläen erbeten

Im Jahr 2006 feiern wir die zwei großartigen Vereinsjubiläen:

125 Jahre Gründung und 55 Jahre Neugründung

Außerdem gedenken wir dem 11-jährigen Bestehen unserer Gebietsgruppe West/Nordwest sowie der Gründung unserer Kulturgruppe „Sing- und Spielkreis Thune-Braunschweig e.V.“ vor 60 Jahren.

Für die Jubiläumsfeiern sind die folgenden Veranstaltungen und Aktivitäten geplant:

- Die große Feierstunde wird am Sonnabend, den 13. Mai 2006 in Braunschweig stattfinden.
- Am Sonnabend, den 20. Mai 2006 soll eine Gedenktafel in Glatz am Ring feierlich eingeweiht und gesegnet werden.
- Zu diesem Anlaß unternehmen wir vom 17. bis 24. Mai 2006 eine große einwöchige Busfahrt in das Glatzer Bergland zusammen mit der Wallfahrt unseres Großdechanten und unserem Patenschaftsverein Sauerländischer Gebirgs-Verein – Abteilung Lüdenscheid.
- Im Mai und Juni 2006 soll eine Festaussstellung in Museen in Glatz und eventuell in Braunschweig gezeigt werden.
- Als Festschrift wird ein kleines Büchlein von Rolf Ahlers über unseren Verein erscheinen, das an unsere Festschrift „Die Glatzer Rose verbindet“ von 2001 anknüpft.

Insbesondere die Herstellung der Festschrift und die Anfertigung der Gedenktafel in Glatz verursachen uns Kosten, die wir aus unseren geringen Mitgliedsbeiträgen zu Lasten der Vereinskasse leider nicht decken können.

Daher ergeht heute an alle Mitglieder wieder unsere große Bitte, für unsere Vereinsjubiläen im Jahr 2006 Spenden auf unser neues Spendenkonto „GGV 2006“ zu überweisen.

Hierzu sind nicht nur die Mitfeiernden sondern auch alle anderen Mitglieder sehr herzlich aufgerufen!

Die Bankverbindung und der Verwendungszweck sind in dem Zahlschein-MUSTER am Ende dieser Seite als Vorlage eingetragen.

Für die freundlichen Zuwendungen sagen wir schon heute allen Spendern ein sehr herzliches „Vergelt's Gott!“.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die folgenden herausragenden Spenden, die seit dem 18. September 2005 auf dem Spendenkonto eingegangen sind:

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| LINDNER, DR.DR.-ING-E.H.WERN. | weitere 300,00 EUR |
| KIRMESFEIER AM 08.10.2005 | 155,50 EUR |
| DRESCHER, CHRISTIAN | 107,80 EUR |
| SCHOLZ, ALFONS | 100,00 EUR |
| TOELG, KARL | 100,00 EUR |
| AUKTION AM 08.10.2005 | 24,00 EUR |
| HATTWIG, GEORG | weitere 20,00 EUR |

Besonders herausragende Spenden werden wir auch wieder in den nächsten Ausgaben der „GGV-MITTEILUNGEN“ nennen.

Aus Kostengründen haben wir ein kostenfreies Konto auf den Namen unseres Vorsitzenden Christian Drescher gewählt und auf gedruckte Zahlscheine für Spenden verzichtet, um die Spendeneinnahmen nicht durch diese Ausgaben zu schmälern. Die Gelder gehören ausschließlich dem GGV. Wir danken für Ihr Verständnis!

cd

| Überweisung/Zahlschein | |
|--|--------------------|
| Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts | Bankleitzahl |
| Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen) | Bankleitzahl |
| DRESCHER, CHRISTIAN | 27090900 |
| Konto-Nr. des Begünstigten | |
| 5622745615 | |
| Kreditinstitut des Begünstigten | |
| PSD BANK BRAUNSCHWEIG | |
| EUR | Betrag: Euro, Cent |
| Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten) | |
| SPENDE GGV 2006 | |
| noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen) | |
| Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachnummern) | |
| Konto-Nr. des Kontoinhabers | 18 |
| Datum, Unterschrift | |

MUSTER

TERMINE FÜR 2006

Veranstaltungsprogramm für 2006

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An dieser gewohnten Stelle finden Sie wieder in der Heftmitte zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm für das neue Jahr. Das Programm für das Jahr 2006 ist wieder sehr umfangreich und vielfältig geworden.

Wir hoffen daher auch wieder im kommenden Jahr auf eine rege Beteiligung unserer Mitglieder und freuen uns auf die zahlreiche Teilnahme von Gästen.

Auf vielfache Anregung haben wir für die auswärtigen Tageswanderungen den **zusätzlichen Treffpunkt** am Parkhaus der Stadthalle Braunschweig am Leonhardplatz beibehalten, damit bei größeren Anfahrten dort auch Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Für die Fahrgemeinschaften gilt ein Mitfahrerpreis von 5,- EUR pro Person unter Ausschluß der Haftung für den Fahrer der Fahrgemeinschaft.

Auf besonderen Wunsch geben wir hier auch wieder **alle Öffnungstage unserer Heimatstube** in der Kreuzstraße 31 sowie alle Termine unseres neuen **Stammtisches an jedem 3. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr in der Gaststätte „Rote Wiese“**, Rote Wiese 9 in Braunschweig an, um unnötige telefonische Rückfragen bei fehlenden oder fehlerhaften Veröffentlichungen im „SERVICE“ der BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG zu vermeiden.

Die aktuellen Termine sowie eventuelle Änderungen und Ergänzungen finden Sie regelmäßig in der Rubrik „SERVICE“ der BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG, im Grafschafter Boten und im Internet unter „www.glatzer-gebirgsverein.de“.

Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins:

Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein nicht übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

(Dies gilt sowohl für den GGV-Hauptverein Braunschweig als auch für die GGV-Gebietsgruppe West/Nordwest.)

Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden.

GGV-Hauptverein Braunschweig

**Geschäftsstelle: Stephan Stache, Innstraße 34,
38120 Braunschweig, Tel. & Fax (05 31) 84 72 15**

Januar 2006

- Di., 03.01. Gedenken an den **95. Geburtstag unseres ehemaligen Vorsitzenden Paul Leister**, Treffpunkt: 11.00 Uhr am Friedhof in Braunschweig-Bienrode
- Sa., 07.01. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
- So., 15.01. **Braunkohlwanderung „Rund um Wendhausen“**. Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz an der B 248 gegenüber der Gaststätte Waldesruh in Wendhausen. Anfahrt: Von Braunschweig aus die B 248 in Richtung Lehre, Flechtorf. Verlauf: Rund um Wendhausen.

Wanderführer: Franz Knopf. Information für Anreisende mit dem Auto: Braunkohlessen: 13.00 Uhr Gaststätte Waldesruh in Wendhausen. Anmeldung bis zum 06.01.2006 bei Günter Possekel, Tel.: (05 31) 7 21 48

Mi., 18.01. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig

Sa., 21.01. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Fr., 27.01. 17.00 Uhr **Schlachte-Essen** (Steake, Wellwurst rot/weiß, Sauerkraut, Salzkartoffeln), Preis: 10,50 €, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig. Anmeldung erforderlich bis zum 17.01.2006 bei Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 92 12 32

Februar 2006

- Sa., 04.02. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
- Mi., 08.02. **Werksbesichtigung der Firma MAN** Nutzfahrzeuge AG. Treffpunkt: 08.45 Uhr Parkplatz Heinrich-Büssing-Straße 1 in 38239 Salzgitter, in der Nähe des Haupteinganges. Verlauf: Führung durch die Produktionshallen für LKW, Komponenten und Omnibusse. Bedingungen: Es können max. 30 Personen an der Führung teilnehmen. Daher ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 03.02.2006 bei Günter Possekel, Tel.: (05 31) 7 21 48. Für mobilitätseingeschränkte Personen ist die Führung nicht geeignet. Ende: ca. 11.30 Uhr. Verbindungsperson: Manfred Olscher
- So., 12.02. 14.00-18.00 Uhr **Vorführung des Videofilmes** über die „Reise zum 105. Deutschen Wandertag“ von Martin Kopetzky und evtl. anderen Beiträgen. Dazwischen Kaffee und Mohnkuchen. Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig
- Mi., 15.02. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig
- Sa., 18.02. 15-22 Uhr **Jahreshauptversammlung** des Glatzer Gebirgs-Vereins mit Fasching im Schützenhaus Braunschweig, Hamburger Straße 53, am Schützenplatz. Einlaß ab 14.00 Uhr. Eintritt zur Jahreshauptversammlung frei. Faschingstanz ab 18.00 Uhr. Eintritt: 8,00 €. Anfahrt mit den Stadtbahnlinien 2, 4, 6 und 7. Näheres siehe besondere Einladung mit Tagesordnung auf der Seite 12.
(Unsere Heimatstube ist an diesem Tag geschlossen!)

März 2006

- Sa., 04.03. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
- Do., 09.03. **Werksbesichtigung des SchokoLandes** der Firma Rausch in Peine. Treffpunkte: 13.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz der Firma Rausch, Wilhelm-Rausch-Straße 4 in Peine-Stederdorf. Anfahrt: Von Braunschweig auf der A2 in Richtung Hannover bis Abfahrt Peine-Ost. Rechts der Autobahn bleiben und nach Stederdorf fahren. In Stederdorf links in die Heinrich-Hertz-Straße fahren. Dann nach zwei weiteren Kreuzungen ist links das Rausch SchokoLand. Programm: 14.15 Uhr Führung durch das Firmenmuseum (Preis: 2,50 € pro Person), anschließend Filmvorführung, Kaffeetrinken im firmeneigenen SchokoCafé (Kaffeegedeck kostet 4,70 €). Möglichkeit zum Einkauf der Produkte des Unternehmens ab Fabrik im SchokoLaden. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Koordinator: Günter Possekel
- Mi., 15.03. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig
- Do., 16.03. **Halbtagswanderung „Rund um Wendhausen“** mit Besichtigung der Windmühle. Treffpunkte: 13.00 Uhr Stadthalle Braunschweig zur Bildung von Fahr-

gemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz an der Kirche in Wendhausen. Anfahrt: Von Braunschweig aus die B 248 in Richtung Lehre, Flechtorf. Verlauf: Rund um Wendhausen mit Besichtigung der Windmühle (ca. 6 km). Anschließend Kaffeetrinken. Wanderführer: Franz Knopf

Sa., 18.03. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Do., 30.03. **Halbtagswanderung „Rund um Schandelah“** (ca. 6 km). Treffpunkte: 13.15 Uhr Braunschweig Stadthalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz am Sportheim Schandelah, Verlauf: Besichtigung einer Gärtnerei, anschließend Kaffeetrinken auf einem Bauernhof mit selbstgebackenem Kuchen. Anmeldung zum Kaffeetrinken bis zum 23.03.2006 bei Horst Sauer, Tel.: (0 53 06) 28 73

April 2006

Sa., 01.04. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Sa., 15.04. Unsere Heimatstube ist wegen Feiertag geschlossen! (Ostersonnabend)

Mi., 19.04. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig

Do., 20.04. **Halbtageswanderung im Fallstein**. Treffpunkte: 13.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz vor der Fallsteinklausur Osterwiek. Anfahrt: Von Braunschweig auf die A 395 in Richtung Bad Harzburg. Abfahrt Schladen-Nord. Nach Hornburg und von dort nach Osterwiek. Gleich am Ortseingang links zur Fallsteinklausur. Auf Hinweisschilder achten. Verlauf: Rundwanderweg. Länge der Strecke ca. 8 km. Wanderführer: Bruno Müller

Sa., 22.04. 15. *Grafschaft Glatzer Heimmattreffen in Magdeburg, Propstei-Kirche St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Straße 1 A, individuelle Anreise. Beginn: 10.30 Uhr. Anmeldung zum Essen erforderlich bei Propst Josef Kuschel aus Steinwitz bei Glatz, Tel.: (03 91) 5 96 13 00. Ein Kostenbeitrag wird erhoben. Näheres siehe auch im „Grafschafter Boten“.*

So., 30.04. **Harzwanderung von Wernigerode aus**. Treffpunkte: 08.45 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 10.00 Uhr Parkplatz „Am Schloßparkhotel“ in Wernigerode mit Genehmigung. Anfahrt: Von Braunschweig auf die A 395 in Richtung Bad Harzburg. Am Vienenburger Kreuz auf die B 6 bis Wernigerode, Abfahrt Zentrum. In Richtung Benzingerode. Nach der Ampel und vor der Esso-Tankstelle rechts abbiegen und so lange geradeaus bis zum Schloßparkhotel. Verlauf: Rundwanderweg, ca. 15 km, geeignet für gute Wanderer. Ziegelberg, Silbertanne, Augustenallee, Schloßchaussee, Schloß, Annaweg, Schöner Eichenplatz, Wildpark Christianental, Mammutbäume. Zurück zum Annaweg und Abstieg zum Parkplatz. Anschließend Einkehr zum Kaffeetrinken. Wanderführer: Werner Rastalsky

Mai 2006

Do., 04.05. **Halbtagswanderung zum Reihersee**. Treffpunkte: 13.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz am Kiosk in Gebhardshagen an der Straße in Richtung Gutstedt links. Der Rundwanderweg hat eine Strecke von ca. 6 km. Im Anschluß Kaffeetrinken im Schachtcafé. Wanderführerin: Uschi Nentwig

Sa., 06.05. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
Nachfolgend finden Sie das Festprogramm für die **Jubiläumsfeiern zum 125-jährigen Bestehen:**

Sa., 13.05. **Jubiläumsveranstaltung in Braunschweig zum 125-jährigen Bestehen**. Geplantes Programm:

14.00-17.00 Uhr **Große Feierstunde** im „Café-Restaurant Am Löwenwall“ (Haus der Bruderschaft), Löwenwall 9, 38100 Braunschweig. Eintritt mit Kaffee und Kuchen: 10,00 €. Ausführliche Informationen und Programm: siehe besondere Einladung auf Seite 4.

18.00 Uhr **Festgottesdienst** im Rahmen des Ostdeutschen Gottesdienstes mit Marienlob mit dem BdV-Kreisverband Braunschweig in der St. Aegidien-Kirche in Braunschweig, Spohrplatz 9. Zelebranten: Apostolischer Nuntius Erzbischof Dr. Erwin Josef Ender aus Berlin und Großdechant Prälat Franz Jung aus Münster sowie Propst Reinhard Heine aus Braunschweig

Mi., 17.05. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig

(für im Braunschweiger Raum gebliebene Mitglieder)

Mi., 17.05. – Mi., 24.05.

Busreise in die Grafschaft Glatz anlässlich unserer Jubiläumsfeier mit Einweihung der Gedenktafel in Glatz und umfangreichem Ausflugsprogramm. Näheres: siehe besonderes Programm auf Seite 5. Quartier in Bad Altheide. Reisepreis: ca. 395,- €. Einzelzimmerzuschlag: 46,- €. Anzahlung von 50,- € und umgehende Anmeldung erforderlich spätestens bis zum 01.03.2006 bei Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 92 12 32 oder schriftlich an: Glatzer Gebirgs-Verein e.V., Postfach 22 16, 38012 Braunschweig. Bitte Name/n, Anschrift und Zimmerwunsch angeben.

Sa., 20.05. **Jubiläumsveranstaltung in Glatz mit Einweihung einer Gedenktafel zum 125-jährigen Bestehen**.

Voraussichtliches Programm (Änderungen möglich):
11.00 Uhr Festgottesdienst in der Dekanatskirche.
Zelebranten: Großdechant Prälat Franz Jung u.a.
12.30/15.00 Uhr Einweihung der Gedenktafel und Segnung durch Großdechant Prälat Franz Jung
16.00-17.30 Uhr Festliches Konzert in der Minoritenkirche mit dem Glatzer Chor „Concerto Glacensis“ und dem Polizeiorchester Marburg

Alle, die sich an diesem Tag in der Heimat befinden, sind herzlich zu der Jubiläumsfeier eingeladen!

Näheres: siehe besonderes Programm auf Seite 5.

(Unsere Heimatstube ist an diesem Tag geschlossen!)

So., 28.05. **Tageswanderung rund um den Harly**. Treffpunkte: 09.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 10.00 Uhr Parkplatz in Wöltingerode – gegenüber dem Gasthaus Klosterkrug. Anfahrt: Von Braunschweig auf die A 395 in Richtung Bad Harzburg bis Abfahrt Vienenburg. B 241 in Richtung Goslar. Kurz hinter der Okerbrücke rechts abbiegen zum Parkplatz Kloster Wöltingerode. Verlauf: Rundwanderweg. Länge der Strecke ca. 15 km. Wanderführer: Bruno Müller. Wenn möglich, anschließend Grillen mit Georg Hattwig

So., 28.05. *Wallfahrt der Vertriebenen aus der Grafschaft Glatz und dem Sudetenland nach Wert/Westfalen. Beginn: 10.00 Uhr in der Wallfahrtsbasilika. Anschließend: Treffen der Heimatgemeinden in den Trefflokalen*

Juni 2006

Sa., 03.06. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Do., 08.06. **Werksbesichtigung der Klavierfabrik Schimmel**. Treffpunkt: 09.45 Uhr Parkplatz der Firma Schimmel Pianofortefabrik, Friedrich-Seele-Straße 20 in Braunschweig. Anfahrt auch mit der Buslinie 415 bis Haltestelle „Arndtstraße“. Beginn: 10.00 Uhr Führung

durch die Fabrik (Eintritt: 4,00€ pro Person).
Kordinatorin: Edeltraud Urner, Info-Tel.: (05 31)
6 37 86

Sa., 10.06. **Busfahrt nach Hasselfelde** mit Fahrt im Dampfzug und Besuch der „Glatzer Stube“. Ablauf: Fahrt mit der Dampflok bespannten Selketalbahn (Harzer Schmalspurbahnen), anschließend Kaffeetrinken im schlesischen TraditionsCafé „Glatzer Stube“ bei unserem Mitglied Peggy Dinter mit musikalischer Begleitung. Abfahrt: ca. 12.00 Uhr Stadthalle Braunschweig. Rückkehr: ca. 19.00 Uhr. Der Fahrpreis mit Bahnfahrt und Kaffeegedeck richtet sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl (ca. 20 €). Anmeldung umgehend erbeten, damit der Bus und Zug bestellt werden können, spätestens bis zum 01.04.2006 bei Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 92 12 32

Sa., 17.06. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
Mi., 21.06. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig

Do., 22.06. **Werksbesichtigung des Bergwerkes „Asse-Schacht“**. Treffpunkt: 09.45 Uhr Parkplatz am Asse-Schacht bei Remlingen. Anfahrt: Ab Wolfenbüttel auf die B 79 in Richtung Halberstadt bis Remlingen. Vor Remlingen nach links in Richtung Groß Vahlberg bis zum Asse-Schacht. Beginn: 10.00 Uhr Filmvorführung und Einfahrt in das Bergwerk. Dauer 2,5 Stunden. Bedingungen: Es können max. 26 Personen an der Führung teilnehmen. Daher ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 15.06.2006 bei Georg Hattwig, Tel.: (0 53 31) 4 43 00. Für gesundheitlich eingeschränkte Personen ist die Führung nicht geeignet. Koordinatorin: Georg Hattwig

Vom 09.06. bis 09.07. findet die **Fußball-WM in Deutschland** statt. Daher wurden die Termine möglichst nicht an Tagen gelegt, in denen die deutsche Mannschaft keine Spiele bestreitet. (D-Spiele am 09.06., 14.06., 20.06.; evtl. 24./25.06., 30.06./01.07., 04./05.07., 08./09.07.)

Juli 2006

Sa., ???.07. „Tag der Landsmannschaften“ im Freigelände des Stadtpark-Restaurants in Braunschweig, Jasperallee 42. Von 13.00 bis 18.00 Uhr stellen sich die ostdeutschen Landsmannschaften, der GGV und der RGV vor. (Der Termin, voraussichtlich ein Samstag im Juli, steht wegen eines Pächterwechsels leider noch nicht fest und wird später bekanntgegeben. Siehe auch in der Lokalpresse.)

Sa., 01.07. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Mo. 10.07. – Mo., 17.07. **Busreise zum 106. Deutschen Wandertag in der Eifel**. Ein detailliertes Programm wird auf der Jahreshauptversammlung am 18.02.2006 vorgestellt. Anmeldungen werden umgehend erbeten in unserer Geschäftsstelle.

Fr. 14.07. – So., 16.07. 26. Tag der Niedersachsen in Melle im Osnabrücker Land
Unser Mitglied Herbert Geisler wird dort erneut seine ostdeutsch-schlesische Ausstellung heimatlicher Dinge zum 22. Mal zeigen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der nächsten Ausgabe der „GGV-MITTEILUNGEN“.

Sa., 15.07. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Mi., 19.07. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig

Do., 27.07. **Halbtageswanderung „Auf den Spuren der Zisterzienser“**. Treffpunkte: 14.00 Uhr Braunschweig, Ebertallee, Parkplatz Gasthaus „Grüner Jäger“,

Endstation der Buslinie 418. 14.45 Uhr Vor der Klosterkirche in Riddagshausen für diejenigen, die weniger wandern möchten. Verlauf: Rundwanderweg. Länge der Strecke ca. 8 km. Kostenbeitrag für die Führung: 2,00€ pro Teilnehmer. Kaffeetrinken ist geplant. Wanderführer: Ingeburg Händly

August 2006

Sa., 05.08. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Do., 10.08. **Halbtageswanderung zur Finkenkuhle in Salzgitter Bad**. Treffpunkte: 13.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz am MTV-Heim in Salzgitter Bad. Anfahrt: Von Braunschweig aus die B 248 nach Salzgitter-Bad. Vor der Moschee rechts in die Erikastraße, dann links in die Jahnstraße bis zum Ende. Der Rundwanderweg hat eine Strecke von ca. 6 km. Im Anschluß Kaffeetrinken im MTV-Heim. Wanderführerin: Uschi Nentwig

So., 13.08. **Harzwanderung von Hasselfelde aus** mit Besuch der „Glatzer Stube“. Treffpunkte: 08.30 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 10.00 Uhr Parkplatz „Hagenmühle in Hasselfelde“. Anfahrt: Von Braunschweig auf die A 395 in Richtung Bad Harzburg. Am Vienenburger Kreuz auf die B 6 bis Abfahrt Blankenburg. Dann die B 81 in Richtung Nordhausen bis Hasselfelde. In Hasselfelde rechts in Richtung Braunlage und nochmals rechts zur Hagenmühle. Verlauf: Rundwanderweg ca. 15 km, geeignet für gute Wanderer. Hagenmühle, Vorbecken Hassel, Spitzenkopf, Gitzhügel, Eichenberg, Hoppelberg, Parkplatz Hagenmühle. Anschließend Einkehr zum Kaffeetrinken im schlesischen TraditionsCafé „Glatzer Stube“, Breite Straße 24 bei unserem Mitglied Peggy Dinter. Wanderführer: Werner Rastalsky

Mi., 16.08. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig

Sa., 19.08. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Sa., 26.08. 60. Jahreswallfahrt der Grafschaft Glatz zur Gnadenmutter von Telgte (Westfalen)

Wir fahren wieder mit einer **Busfahrt zur Wallfahrt nach Telgte**. Voraussichtliche Haltestellen: Wolfsburg, Wendhausen, Braunschweig, Peine-Essinghausen und Garbsen. Anmeldung für die Busfahrt umgehend erbeten, damit der Bus bestellt werden kann, bis zum 01.06.2006 bei Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 92 12 32

Do., 31.08. **Halbtageswanderung „In einer Natur pur“**. Treffpunkt: 14.00 Uhr Braunschweig-Querum am Friedhof Feuerbergsweg. Anfahrt: In Braunschweig von der Bevenroder Straße in die Köterei abbiegen. Weiter geradeaus bis zum Friedhof. Buslinien 413 und 433 bis Haltestelle „Eichhahnweg“. Verlauf: Rundwanderweg von Querum über Dibbesdorf nach Querum. Länge der Strecke ca. 8 km. Wenn möglich, bitte Fernglas mitbringen. Wanderführer: Bruno Müller

September 2006

Sa., 02.09. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

So., 03.09. „Tag der Heimat“ in der Stadthalle Braunschweig, Congreß-Saal und in der Linden-Halle Wolfenbüttel. Veranstalter: örtlicher BdV. Beginn: 15.00 Uhr

Do., 07.09. **Halbtageswanderung „Einmal Heideblüte und zurück“**. Treffpunkte: 13.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz „Heiliger Hain“ hinter Betzhorn. Anfahrt:

Von Braunschweig auf die B 4 in Richtung Gifhorn/Uelzen. Rechts Abzweigung nach Wesendorf. In Wesendorf weiter nach Wahrenholz. Kurz hinter Betzhorn ist der Parkplatz „Heiliger Hain“. Verlauf: Rundwanderweg ca. 6 km. Informationstafel – Schafstall – Lönssteine und zurück. Anschließend Einkehr zum Kaffeetrinken. Wanderführer: Günter Possekel

- Sa., 16.09. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
- Sa., 16.09. **Stadtwanderung „Durch die Berliner Kulturlandschaft“**. Verlauf: Vom Alexanderplatz bis zum Tiergarten. Körperlich und geistig anspruchsvolle Besichtigungsroute, insbesondere für jüngere Teilnehmer geeignet (ca. 8-10 km in ca. 6 Stunden). Führung durch den Kunsthistoriker Dr. Matthias Pabsch. Anfahrt: Ab Braunschweig Hauptbahnhof gemeinsam mit dem „Schönes-Wochenende-Ticket“ der Deutschen Bahn, Abfahrt: ca. 07.00 Uhr, Rückkehr: ca. 21.00-22.00 Uhr. Anmeldung erbeten bis zum 10.09.2006 bei Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 92 12 32 Näheres in den nächsten „GGV-MITTEILUNGEN“.
- Mi., 20.09. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig
- So. 24.09. **Tageswanderung „Zwei-Burgen-Rundwanderung“** im Südharz. Treffpunkte: 08.15 Uhr Braunschweig Stadthalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften. 10.00 Uhr Neustadt/Südharz. Parkplatz Mitte (Edeka Laden) Toiletten vorhanden. Anfahrt: Von Braunschweig aus die A 395 in Richtung Bad Harzburg. Dann B 4 in Richtung Braunlage – Hohegeiß – Rothesütte bis Ilfeld. In Ilfeld links abbiegen nach Neustadt. (ca. 100 km von Braunschweig entfernt.) Verlauf: Rundwanderweg von Neustadt zur Burg Hohenstein. An Kathrinchens Kellerbar vorbei zur Nordhäuser Talsperre bis zur Sägemühle (Einkehrmöglichkeit). Aufstieg zur Ruine Ebersburg. Auf dem Bürgermeisterweg zurück nach Neustadt. Länge der Strecke ca. 15 km. (Wiederholung der Wanderung vom 05.09.2004.) Wanderführerin: Ingeburg Händly

Oktober 2006

- So., 01.10. *Erntedank-Gottesdienst der ostdeutschen Landsmannschaften in der St. Katharinen-Kirche, Braunschweig, Hagenmarkt. Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig. Beginn: 14.00 Uhr*
- Sa., 07.10. **GGV-Kirmesfeier** mit Grafschaft Glatzer Erntedank und Kirmestanz im Schützenhaus Braunschweig, Hamburger Straße 53 am Schützenplatz. 14.00 bis 22.00 Uhr. Anfahrt mit den Stadtbahnlinien 2, 4, 6 und 7. Das ausführliche Programm wird in der nächsten Ausgabe der „GGV-MITTEILUNGEN“ bekanntgegeben (Unsere Heimatstube ist an diesem Tag geschlossen!)
- Do., 12.10. **Halbtagswanderung „In der Schwülperschen Schweiz“**. Treffpunkte: 13.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz Gemeindezentrum in Groß Schwülper. Anfahrt: Von Braunschweig auf die B 214 in Richtung Celle. Hinter der A 2 rechts ab nach Groß Schwülper. Verlauf: Rundwanderweg. Länge der Strecke ca. 8 km. Wanderführer: Bruno Müller
- Mi., 18.10. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig
- Do., 19.10. **Jahresabschlusswanderung** „Von Cremlingen in die Herzogberge“ mit anschließenden Schnitzessen. Treffpunkte: Wanderung: 13.30 Uhr Stadthalle Braunschweig zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

14.00 Uhr Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus in Cremlingen. Ehlerbergstraße/Ecke Tiefe Straße. Anfahrt: Von Braunschweig aus auf der B 1 in Richtung Helmstedt bis nach Cremlingen. In Cremlingen rechts zur Kirche und weiter bis zur Ehlerbergstraße. Wieder rechts bis zum Feuerwehrgerätehaus. Verlauf: Feuerwehrgerätehaus zur Salzquelle – Gedenkstein der Familie Borek – Biotop – Herzogberge – Cremlingen. 17.00 Uhr zum Schnitzessen in das Gasthaus „bei Chris“ in Cremlingen. Alle Schnitzelvarianten der normalen Speiskarte werden uns zum Preis von 4,90 € angeboten. Zum Beispiel: Schnitzel incl. Beilagen nach Wahl: Pommes oder Bratkartoffel oder Kroketten oder Salzkartoffel. Wer nur zum Essen kommen möchte, bitte um Anmeldung bis zum 14.10.2006 bei Günter Possekel, Tel.: (05 31) 7 21 48. Wanderführerin: Freie Journalistin Frau Ute Stockmann. Co-Wanderführer: Günter Possekel

- Sa., 21.10. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
- November 2006**
- Sa., 04.11. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
- So., 12.11. 14.00-18.00 Uhr **Tonbildschau „Schlesien ist eine Reise wert“** von Nikolaus Klimek, anschließend eventuell ein weiterer Vortrag, dazwischen Kaffee und Kuchen, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig
- Mi., 15.11. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig
- Sa., 18.11. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
- Dezember 2006**
- Sa., 02.12. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
- So., 10.02. **GGV-Advent- und Nikolausfeier**. Schützenhaus Braunschweig, Hamburger Straße 53 am Schützenplatz. 14.00 Uhr Einlaß und Kaffeetrinken. Beginn: 15.00 Uhr. Anfahrt mit den Stadtbahnlinien 2 und 7.
- Sa., 16.12. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
- Mi., 20.12. Ab 18 Uhr **Stammtisch**, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim jeweils angegebenen Wanderführer oder dem Veranstalter, im „Grafschafter Boten“ und in der Rubrik „SERVICE“ der BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG oder im Internet unter „www.glatzer-gebirgsverein.de“.

Wir bitten um Ihr Verständnis, daß wir auf die Art und die Richtigkeit der Veröffentlichungen unserer Termine in den zuvor genannten Zeitungen leider keinen Einfluß haben.

Leider erfolgen immer wieder Kürzungen und inhaltliche Veränderungen unserer Pressemitteilungen.

Für Rückfragen geben wir Ihnen hier die entsprechenden Ansprechpartner an:

Wanderwart: Günter Possekel, Im Altdorf 12, 38162 Cremlingen, OT Klein Schöppenstedt, Tel. (05 31) 7 21 48

Heimatstubenbetreuer: Günther Grötzebauch, Roggenkamp 6, 38112 Braunschweig, Tel. (05 31) 32 99 63

Grundsätzliche Informationen über den Glatzer Gebirgs-Verein und seine Veranstaltungen erhalten Sie in der GGV-Geschäftsstelle bei Stephan Stache, Innstraße 34, 38120 Braunschweig, Telefon (05 31) 84 72 15

cd/gp/st

GGV-Gebietsgruppe West/Nordwest für den Raum westlich der Weser

Gruppenwart: Kurt Kimmer, Wäschlacker Weg 26,
40231 Düsseldorf, Tel. (02 11) 21 72 28

Januar 2006

In diesem Monat finden keine Wanderungen und Veranstaltungen statt.

Februar 2006

Das Ski- und Aktiv-Wochenende in Düdinghausen (Sauerland) fällt aus, da das Quartier nun anderweitig genutzt wird.

Di., 14.02. – Di., 21.02.

Skiläufer haben in dieser Zeit die Möglichkeit (ersatzweise) zum Skisport: Busfahrt nach Karlsberg (Heuscheuer/Grafschaft Glatz). Abfahrt: 06.00 Uhr, Duisburg Hbf. Anfragen beim Gruppenwart oder bei Helmut Krisch.

Sa., 18.02. Jahreshauptversammlung in Braunschweig. Näheres siehe beim Hauptverein.

März 2006

Sa., 04.03. Wanderung von Duisburg Hbf. zum Hafen. Mit Besichtigung des Schiffahrtsmuseums und ggf. einer Hafenumrundfahrt. Strecke: ca. 6 km. Treffpunkt: 09.00 Uhr Duisburg Hauptbahnhof. Führung: Wolfgang Krista oder Helmut Krisch.

Sa., 18.03. Kolpoing-Wandertag(e) in Kerpen. Mit Begleitprogramm. Strecken: 6, 12 oder 20 km. Wir möchten uns daran beteiligen. Anfragen beim Gruppenwart.

April 2006

Sa., 22.04. Wanderung an der Eschbachtalsperre. Treffpunkt: 09.30 Uhr an der Raststätte Remscheid der A 1. Die Talsperre liegt in der Nähe der Rastanlage. Wanderstrecke: ca. 8-12 km (nach Absprache). Führung: Wolfgang Krista.

Mai 2006

Fr., 05.05. – So., 07.05.

Rad- und Aktiv-Tage in Niederlangen (Emsland). Dieses Wochenende findet wieder auf dem Hof von Anna und Walter Schindler in Niederlangen (Siedlung) statt. Am Sonnabend ist eine Radtour in die Niederlande vorgesehen. Treffpunkt: Freitag ab 16.00 Uhr. Führung: Walter Schindler.

Sa., 13.05. Jubiläumsveranstaltung in Braunschweig zum 125-jährigen Bestehen und der Neugründung vor 55 Jahren mit Feierstunde und Festgottesdienst. Wir wollen mit einer Gruppe daran teilnehmen. Näheres siehe unter Hauptverein und in den nächsten „GGV-MITTEILUNGEN“.

Mi., 17.05. – Mi., 24.05.

Busreise des GGV-Hauptvereins in die Grafschaft Glatz anlässlich des GGV-Jubiläums. Näheres siehe unter Hauptverein.

Juni 2006

Wegen der Fußball-WM sind in diesem Monat keine Termine für Wanderungen. Die Zeit bleibt uns für spontan vereinbarte Termine in den einzelnen Bezirken.

Juli 2006

Mo., 10.07. – Mo., 17.07.

106. Deutscher Wandertag (12.–17.07.) und GGV-Wandertage in der Eifel. Der Hauptveranstaltungsort ist die Stadt Prüm. Mit der Eifel haben wir (fast) ein

Heimspiel. Schon deshalb müssen wir uns daran rege beteiligen und mit einer starken GGV-Gruppe dabei sein. Anfragen beim Gruppenwart. Näheres siehe beim Hauptverein.

August 2006

So., 13.08. Vormittagswanderung im Siebengebirge anlässlich des Stiftungs- und Sommerfestes von Haus Schlesien. Treffpunkt: 09.30 Uhr Parkplatz am Haus Schlesien. Strecke: ca. 6-8 km. Führung: Wolfgang Krista.

September 2006

Sa., 02.09. Vom 01. bis 03. September ist in Düsseldorf die Wander- und Reisemesse „TOUR NATUR“. Für Sonnabend, 02.09. ist ein gemeinsamer Besuch vorgesehen. Interessenten bitte melden beim Gruppenwart.

Oktober/November 2006

Diese Monate sollen wieder für kurzfristig angesetzte Termine für Wanderungen in kleinen Gruppen in verschiedenen Bezirken genutzt werden.

Dezember 2006

Sa., 09.12. Vormittagswanderung im Siebengebirge. Treffpunkt: 09.30 Uhr vor Haus Schlesien. Anschließend ab 13.00 Uhr Teilnahme an der vorweihnachtlichen Stunde der Grafschaffter im Haus Schlesien.

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim Gruppenwart (Anschrift s. oben) oder in der Heimatzeitung „Grafschaffter Bote“.

kk

Anmerkung:

Das Veranstaltungsprogramm des Glatzer Gebirgs-Vereins mit den Wanderplänen ist nur zur besseren Übersicht in den **Hauptverein Braunschweig** und die **Gebietsgruppe West/Nordwest** unterteilt worden.

Grundsätzlich ist jedes Mitglied des Glatzer Gebirgs-Vereins aufgerufen, nach Möglichkeit und seinen Wünschen und Erfordernissen an jeder angebotenen Veranstaltung oder Wanderung gleichberechtigt teilzunehmen.

Die Landsleute aus der Grafschaft Glatz deren Nachkommen und die Freunde dieses schönen Berglandes werden Mitglied im Glatzer Gebirgs-Verein e.V. Braunschweig und werben für ihn.



aus: „Die Grafschaft Glatz“. Illustrierte Zeitschrift von 1911

AUS DEM PROGRAMM

Einladung zur nächsten Jahreshauptversammlung (JHV) 2006 mit Fasching

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins e.V.!

Hiermit laden wir Sie sehr herzlich ein zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung (JHV) 2006, die stattfinden wird am

Sonnabend, den 18. Februar 2006 ab 15.00 Uhr
im Restaurant „Schützenhaus“ in Braunschweig,
Hamburger Straße 53 am Schützenplatz –
Anfahrt mit den Stadtbahnlinien 2, 4, 6 und 7.
Eintritt zur Jahreshauptversammlung frei.

Ihre Familien sowie Gäste sind uns sehr herzlich willkommen.

Programmablauf

- 14.00-15.00 **Einlaß** und Gelegenheit zum **Kaffeetrinken**, Verkauf von heimatlichen Dingen
Die Gelegenheit zur **Beitragszahlung** (siehe unten) besteht nur von 14.00 bis 15.00 Uhr.
- 15.00 **Pünktlicher Beginn der Jahreshauptversammlung** (siehe Tagesordnung)
- 18.00-22.00 Die Kapelle spielt zum Faschingstanz.
Der Wirt bietet auch wieder eine Auswahl von verschiedenen Speisen zum **Abendessen** an.

Der Eintritt zur Faschingsfeier beträgt 8,- EUR und wird am Eingang kassiert. Für Jugendliche bis 27 Jahre und Vorstandsmitglieder ist der Eintritt frei.

Aus organisatorischen Gründen muß der Eintritt zunächst von allen Teilnehmern kassiert werden und wird gegen Rückgabe der Eintrittsplakette und Verlassen des Saales bis zum Ende der Jahreshauptversammlung bis ca. 18.00 Uhr erstattet.

cd

TAGESORDNUNG der Jahreshauptversammlung (JHV) 2006 des Glatzer Gebirgs-Vereins

- | | | |
|---------|--|-----------------------|
| TOP 1. | Begrüßung und Totenehrung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit | Christian Drescher |
| TOP 2. | Ehrung von Mitgliedern | Christian Drescher |
| TOP 3. | Verlesung der Niederschrift zur letzten Jahreshauptversammlung 2005 | Edeltraud Urner |
| TOP 4. | Jahrestätigkeitsbericht 2005 der Geschäftsstelle | Stephan Stache |
| TOP 5. | Bericht des Kassenwartes und der Heimatstube für 2005 | Stephan Stache |
| TOP 6. | Jahresberichte für 2005 der Fachwarte für Wandern, Medien, Jugend, Naturschutz, Wege, Gebietsgruppe West/Nordwest liegen schriftlich vor und werden zur JHV ausgelegt | Fachwarte |
| TOP 7. | Informationen zur Fahrt zum Deutschen Wandertag 2006 | Günter Possekel |
| TOP 8. | Bericht der Kassenprüfer | R. Müller, M. Hanisch |
| TOP 9. | Aussprache zu den vorgenannten TOP 3. bis 8. | |
| TOP 10. | Entlastung des Vorstandes auf Antrag durch das älteste anwesende GGV-Mitglied | NN |
| TOP 11. | Wahl des/der ersten Vorsitzenden | Wahlleiter |
| TOP 12. | Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder | 1. Vorsitzende/r |
| TOP 13. | Wahl einer/eines Kassenprüferin/Kassenprüfers | 1. Vorsitzende/r |
| TOP 14. | Antrag auf Beitragsanpassung ab 1. Januar 2006 | 1. Vorsitzende/r |
| TOP 15. | Verschiedenes | 1. Vorsitzende/r |

Eventuelle Anträge zur Tagesordnung der Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 31. Januar 2006 einzureichen an den 1. Vorsitzenden: oder die Postfach-Anschrift:

Dipl.-Ing. Christian Drescher
Zweidorf, Ostlandstraße 4 A
38176 Wendeburg
Telefon (0 53 03) 92 12 32
Telefax (0 53 03) 92 12 34

Glatzer Gebirgs-Verein e.V.
Postfach 22 16
38012 Braunschweig

Hinweise zum Antrag auf Beitragsanpassung und zur Beitragszahlung ab 2006 (TOP 13.)

Bei der Jahreshauptversammlung ist über den folgenden „Antrag auf Beitragsanpassung ab 1. Januar 2006“ abzustimmen:
„Der Vorstand beantragt wegen der allgemeinen Kostensteigerungen eine Beitragsanpassung ab dem Kalenderjahr 2006 auf einen Jahresbeitrag pro Person von mindestens 8,00 EUR für Erwachsene und 2,00 EUR für Jugendliche bis 18 bzw. 27 Jahre. Künftig soll der Jahresbeitrag bis zum 30. Juni eines jeden laufenden Jahres fällig werden.“

Wegen der bevorstehenden Abstimmung werden unsere Mitglieder hiermit gebeten, von der Zahlung des bisherigen Mindestbeitrages für das Jahr 2006 bis zum Ende der Jahreshauptversammlung abzusehen.

Mitglieder, die nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen, sind gebeten, ihre Beitragszahlung nach dem Erscheinen der „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 1/2006 in der dann gültigen Höhe vorzunehmen.

Sollten Sie einen Beitrag in der Höhe des beantragten Mindestbeitrages zahlen wollen, können Sie dies gern ab sofort vornehmen.

Neuer Stammtisch zum Klönen

Mitglieder und interessierte Gäste treffen sich ab sofort jeden dritten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr

Der Glatzer Gebirgs-Verein hat einen neuen Stammtisch für seine Mitglieder und interessierten Gäste eingerichtet. Wir treffen uns an jedem dritten Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr in der Gaststätte „Rote Wiese“ in Braunschweig, Rote Wiese 9. Die Zufahrt mit dem Pkw erfolgt über den „P+R“-Parkplatz an der Salzdahlumer Straße (neben der ARAL-Tankstelle). Die Anfahrt ist auch mit den Buslinien 411, 422, 431 und 439 möglich bis zur Haltestelle „Holzmindener Straße“, dann zu Fuß über die Holzmindener und Braunlager Straße.



Am Stammtisch des Glatzer Gebirgs-Vereins Foto: cd

Der nächste Stammtisch findet statt ab 18 Uhr am Mittwoch, den 21. Dezember 2005. Die Stammtischtermine für 2006 sind im Veranstaltungsprogramm (Seiten 7-11) abgedruckt.

cd

Grafschafter Kirmes und Erntedank

Unsere diesjährige Kirmesfeier mit Grafschaft Glatzer Erntedank fand am Sonnabend, den 8. Oktober 2005, wie gewohnt im Schützenhaus Braunschweig statt.

Nach dem Kaffeetrinken begann das heimatische Programm. Bei dieser Gelegenheit stiftete Heinrich Burgtorf seine Sammlung von Wimpelbändern und Plaketten für unsere Heimatsube. Anschließend wurde die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder vorgenommen (Namen siehe Seite 2).

Der Sing- und Spielkreis Thune erfreute uns mit seinen Darbietungen und Liedern. Einen besonderen Beitrag brachte Hartmut Pabsch mit dem Schweinschlachte-Lied, das er im Wechsel mit dem Thuner Chor vortrug.

Ein besonderes Ereignis war auch die Versteigerung eines historischen Bildes aus Bad Reinerz, die zugunsten unseres Jubiläumskontos durchgeführt wurde. Unser Vorsitzender als Auktionator trieb den Preis noch in die Höhe. Den Zuschlag erhielt Leonhard Eisner mit 24 €, den er auf 25 € aufrundete.



Heinrich Burgtorf stiftete uns seine Wimpelbänder Foto: cd



Ehrung der langjährigen Mitglieder (siehe Seite 2) Foto: cd



Der Sing- und Spielkreis Thune-Braunschweig Foto: cd

Nach dem Abendessen spielte wieder unser Landsmann und Mitglied Jo Reichel zum Kirmestanz. Der Paschtisch wurde von Edeltraud Uner auch wieder geöffnet. Jeder konnte dort sein Glück versuchen und etwas Süßes gewinnen.

Um 22.00 Uhr sangen wir wie immer in der großen Runde zum Ausklang das Lied „Kein schöner Land“, wünschten uns eine Gute Nacht und verabschiedeten uns.

cd

Geschäftsstelle des Landeswanderverbandes in Osnabrück umgezogen

Der Landesverband Niedersachsen Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (Wanderverband Niedersachsen) ist Ende Oktober 2005 umgezogen.

Die neue Anschrift lautet wie folgt:

Landesverband Niedersachsen
Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V.
Bierstraße 28, 49074 Osnabrück.

Die Post ist zu senden an:

Postfach 4460, 49034 Osnabrück

Telefon- und Fax-Nr. sind unverändert: (05 41) 2 02 04 98

Internetadresse: www.landeswanderverband-nds.de

cd

Neues vom Deutschen Wanderverband

Der Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (Deutscher Wanderverband) informiert uns aus seiner Arbeit:

Zweiteiliger Film vom 105. Deutschen Wandertag

Vom 21. bis 25. Juli 2005 fand im Städtedreieck Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg der 105. Deutsche Wandertag statt. Dieses Ereignis lockte rund 30.000 Wanderfreunde aus ganz Deutschland in die schöne Thüringer Landschaft. Der Saalfelder Regionalfernsehsender „Saale-Info-Kanal“ nahm dieses Ereignis zum Anlaß, um einen zweiteiligen Film zu produzieren, der im ersten Teil rund 55 Minuten über Wanderungen, Veranstaltungen und Rahmenprogramm berichtet. Der zweite Teil ist 45 Minuten lang und steht ganz im Zeichen des großen Umzuges der Wandergruppen. Diese Filme können ab sofort getrennt oder im Doppelpack als DVD oder Video erworben werden.

Informationen und Bestellungen über Tel. (0 36 71) 52 03 18.

Wandern in Europa: EURORANDO 2006



Der Deutsche Wanderverband ruft alle Mitgliedsvereine auf, sich zahlreich an den Wanderungen des EURORANDO 2006 zu beteiligen.

In den Jahren 2000 und 2001 organisierte die Europäische Wandervereinigung (EWW) eine Sternwanderung nach Straßburg, an der sich

250.000 Wanderer aus ganz Europa beteiligten. Die EWW wollte an diese beeindruckende, völkerverbindende Veranstaltung anknüpfen und beschloß 2004, alle fünf Jahre EURORANDO als gesamt-europäisches Wanderfest zu feiern. 2006 wird es wieder auf den Europäischen Fernwanderwegen geführte Wanderungen geben. Zum Abschluß der Wanderungen treffen sich dann Wanderfreunde aus ganz Europa im September 2006 zu einer Wanderwoche in Südböhmen.

Die Touren in 14 europäischen Ländern werden im Programmheft „EURORANDO 2006 – Wanderungen auf E-Wegen“ vorgestellt. Darin bieten die Mitgliedsorganisationen der EWW vom März bis August 2006 spannende Touren vom Meeresstrand bis ins Hochgebirge und von einsamen Moor- und Waldgebieten bis in europäische Metropolen. Dabei werden auch echte Geheimtipps in kaum bekannten Regionen geboten.

Im Glatzer Bergland können Urlauber im Schnee-, Bielen- und Reichensteiner Gebirge unter Führung des polnischen Wanderklubs PTTK in Krakau das „Zertifikat für Bergwanderer“ erwerben.

Das Ziel von EURORANDO liegt 2006 in der Tschechischen Republik, in der Hauptstadt Südböhmens České Budějovice.

Beide Programme können beim Deutschen Wanderverband in Kassel bestellt werden:

Tel.: (05 61) 9 38 73-0, E-Mail: info@wanderverband.de

Die Anmeldungen nimmt die EWW in Prag an:

EWW c/o KCT, Klub der Tschechischen Touristen

Archeologická 2256, CZ-15500 Praha 5-Luziny

Tel. 00 420/251 627 356, Fax 00 420/251 611 911

E-Mail: secretariat@era-ewv-ferp.org, Web: www.era-ewv-ferp.org

Jetzt FERIENWANDERN 2006 bestellen

Das Magazin FERIENWANDERN 2006 des Deutschen Wanderverbandes präsentiert auf 100 farbigen Seiten rund 300 mehrtägige geführte Wanderungen, informiert über wanderfreundliche Unterkünfte und gibt Tipps für Wanderer. Die Wanderangebote im FERIENWANDERN sind ein Ausschnitt aus den umfangreichen Jahresprogrammen der deutschen Gebirgs- und Wandervereine. Angeboten wird beispielsweise ein „Hexenritt durch den Harz“.

Wer seine Route lieber in Eigenregie organisiert, kann unter 114 „Wanderfreundlichen Unterkünften“ ein Angebot auswählen. Im redaktionellen Teil informiert das Magazin unter anderem über das Jahr der Naturparke 2006, das Wanderbare Deutschland sowie Wandern und Naturbeobachtung.

Für 3,50 € Versand erhältlich beim Deutschen Wanderverband.

RUCKSACK

Mittwochs, 16.30 Uhr im MDR Fernsehen

Längst hat sie Kultstatus, die Sendung für Wander- und Naturfreunde aus dem MDR-Landesfunkhaus Thüringen. Heike Opitz und Robby Mörrer stellen in jeder Folge eine Tages-Wanderroute vor. Sie erzählen Geschichten am Wegrand, die in keinem Reiseführer stehen. Sie zeigen Landschaft- und Natur zu jeder Jahreszeit in herrlichen Aufnahmen. Und gewandert wird bei jedem Wetter!!!

kurz und knapp

Der Deutsche Wanderverband hat neue Zahlen zu Wanderwegen und den Leistungen der deutschen Gebirgs- und Wandervereine veröffentlicht. Von den 56 deutschen Gebirgs- und Wandervereinen werden nach den letzten Erhebungen 200.453 Kilometer Wanderwege betreut und markiert (bisher 190.000 km). Ein Infoblatt mit Daten und Fakten ist beim Deutschen Wanderverband erhältlich.

Beim Deutschen Naturschutzring (DNR) arbeiten Fachleute derzeit an der Umsetzung eines Positionspapiers zur Stärkung des Ehrenamtes im Natur- und Umweltschutz. Die Position der Wandervereine vertreten dabei Eugen Dieterle und Albert Lippert. Für diesen Arbeitskreis werden noch Aktive gesucht, die sich bei ihren Gebietsvereinsvorsitzenden melden können. Informationen dazu sind in einem Rundschreiben des Verbandes an die Vorsitzenden der Gebirgs- und Wandervereine gegangen.

Weitere ausführliche Informationen sind auch erhältlich bei:

Deutscher Wanderverband

Wilhelmshöher Allee 157-159, 34121 Kassel

Tel. (05 61) 9 38 73 -14, Fax (05 61) 9 38 73 -10

E-Mail: info@wanderverband.de

und im Internet unter: www.wanderverband.de

cd

2. Teil: Von 1990 bis 2000

Die feierliche Einweihung der neuen Vereinsfahne erfolgte am 21. Januar 1990 im „Haus der Bruderschaft“ in Braunschweig, den Segen erhielt die Fahne am 12. Mai 1990 durch † Propst Wolfram Trojok in der Kirche „St. Aegidien“ zu Braunschweig. Die kirchliche Weihe der Vereinsfahne nahm Großdechant Prälat Franz Jung am 26. August 1990 bei der Jahreswallfahrt der Grafschaft Glatz in Telgte (Westfalen) vor. Die eine Seite zeigt die Glatzer Rose inmitten der Inschrift „Glatzer Gebirgsverein e.V. grgr. 1881 zu Glatz 1951 Braunschweig“, die andere Seite den Schneebergturm umgeben von der Inschrift „Grafschaft Glatz fern doch treu“ und den Wappen von Glatz, Habelschwerdt, Neurode und Braunschweig.

Außerdem besitzt der Verein zwei Wanderwimpel in den rot-gelben Vereinsfarben mit der Inschrift „GLATZER GEBIRGS-VEREIN BRAUNSCHWEIG E.V.“: Die Einweihung des ersten Wimpels war am 12. Juni 1966 am Kreuz des deutschen Ostens (bei Bad Harzburg) und die Weihe des zweiten am 09. Juni 1985 bei der Wallfahrt in Werl durch Großdechant Franz Jung. Der Wimpel von 1966 trägt das handschriftliche Autogramm des ehemaligen Bundespräsidenten Karl Carstens.

Der GGV nimmt seit 1974 regelmäßig an den jährlich stattfindenden Deutschen Wandertagen teil:

Die jährliche Teilnahme an den Deutschen Wandertagen wurde auf dem 74. Deutschen Wandertag vom 11. bis 15. Juli 1974 in Bayreuth mit 18 Mitgliedern des GGV begonnen, so daß im Jahre 1994 die ununterbrochene 20-jährige Teilnahme unter der Leitung von Wanderfreund Walter Cleve beim 94. Deutschen Wandertag vom 21. bis 25. Juli 1994 in Wetzlar gefeiert werden konnte.

Bei den Wandertagen konnten vom GGV mehrere Preise im Wanderwettbewerb gewonnen werden: Der 1. Preis wurde beim 95. Deutschen Wandertag vom 27. bis 31. Juli 1995 in Weiden (Oberpfalz) errungen, den 2. Preis erhielt der GGV beim 93. Deutschen Wandertag in Naila, den 3. Platz beim 86. Deutschen Wandertag vom 24. bis 28. Juli 1986 in Koblenz und beim 101. Deutschen Wandertag vom 05. bis 09. Juli 2001 in Iserlohn.

Am 10. Februar 1990 wechselte der Vorsitz des GGV von Heimatfreund Paul Leister aus gesundheitlichen Gründen auf das langjährige und erfahrene Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Taube. Die Mitgliederzahl betrug damals 850 Personen.

Der 10. September 1995 wird als Gründungstag der Gebietsgruppe „West/Nordwest“ des Glatzer Gebirgs-Vereins angesehen, als ein Modell des Kaiser-Wilhelm-Turms auf dem Glatzer Schneeberg im Garten von „Haus Schlesien“ bei Königswinter-Heisterbacherrott der Öffentlichkeit übergeben wurde.

Die Gebietsgruppe „West/Nordwest“ ist für den Raum „westlich der Weser“ zuständig und wird durch einen Gruppenwart betreut, der als Fachwart auch zum erweiterten Vorstand im Hauptverein gehört.

Am 09. Dezember 1995 erfolgte die Übernahme des „GGV Berlin“ (gegründet am 08. März 1903) nach dessen Auflösung

am 28. Januar 1995. Dabei konnte aus dem Vereinseigentum eine wertvolle alte Vereinsfahne vom 11. April 1926 von der „Ortsgr. II (Ldsl.)“ und ein kleines Archiv mit Sammlungen und Vereinsunterlagen in die Heimatstube nach Braunschweig übernommen werden.

Im Oktober 1998 waren erstmals seit der Neugründung 1951 in Braunschweig wieder über 1.000 Mitglieder im GGV. Bis heute liegt die Mitgliederzahl beständig über 1.000 Personen. Durch eine Satzungsänderung mit Beschluß der Jahreshauptversammlung vom 01. März 2003 ist die Mitgliedschaft im GGV unabhängig von der Staatsangehörigkeit für Jedermann möglich.

Das „Kreuz des deutschen Ostens“ auf den Uhlenklippen (555 m) bei Bad Harzburg (Harz) bildet für den Glatzer Gebirgs-Verein ein wichtiges Symbol für den Verlust der alten Heimat „Grafschaft Glatz“ und den Neuanfang in der neuen Heimat „Braunschweiger Land“. Das „Kreuz des deutschen Ostens“ wurde 1950 aufgestellt und am 24. Juni 1950 feierlich mit rund 20.000 Besuchern eingeweiht.

Anlässlich der 80-Jahresfeier im Jahre 1961 wurde am Felsen unter dem Kreuz eine Erinnerungstafel des GGV mit der in Granit gehauenen Inschrift „1881 - Abbildung des Vereinszeichens Glatzer Rose - 1961 / GLATZER GEBIRGS-VEREIN“ angebracht.

Im Jahre 1962 wurden auf den Uhlenklippen rund um das Kreuz etliche Granitsteine mit ostdeutschen Wappen aufgestellt.

Seit 1974 fanden bis zur Öffnung der innerdeutschen Grenze jeweils am 17. Juni Veranstaltungen zum „Tag der deutschen Einheit“ statt. Auch am „Tag der Heimat“ war und ist das Kreuz Ziel zahlreicher Wanderer.

In der Nacht vom 16. zum 17. Juni 1985 wurde das Mahnmal bei einem Brandanschlag schwer beschädigt. Die Gedenktafel des Glatzer Gebirgs-Vereins wurde mit roter Farbe beschmiert und die goldene Inschrift der Granittafeln herausgehauen.

Am 04. März 1998 wurde das Kreuz schließlich Opfer eines orkanartigen Sturms und dadurch völlig zerstört.

Die feierliche Wiedereinweihung wurde am 30. September 2000 mit zahlreichen Besuchern durch die Vertriebenenverbände bei einer Teilnahme von über 100 GGV-Mitgliedern vorgenommen.

In Braunschweig konnten nach dem 80-jährigen Jubiläum im Jahr 1961 die Jubiläumsfeiern 1981 zum 100. Gründungsjubiläum und der 30-jährigen Neugründung in Verbindung mit der Feier „1000 Jahre Glatz (981-1981)“ sowie am 23. Februar 1991 zum 110. Gründungsjubiläum und 40-jährigen Neugründung, am 11. Mai 1996 zum 115. Jubiläum und der 45-jährigen Neugründung sowie am 12. Mai 2001 zum 120. Jubiläum und der 50-jährigen Neugründung gefeiert werden.

Die Patenschaft durch den „Sauerländischen Gebirgs-Verein (SGV) – Abteilung Lüdenscheid e.V.“ wurde am 21. Juni 1970 durch den Vorsitzenden Emil Rittinghaus aufgrund der bestehenden Patenschaft der Stadt Lüdenscheid mit Stadt und Kreis Glatz begründet.

wird fortgesetzt

erstellt von Dipl.-Ing. Christian Drescher, Vorsitzender des GGV
© 2005 Glatzer Gebirgs-Verein e.V. (GGV) Braunschweig

Neue Heimatliteratur über Mittelsteine

In letzter Zeit sind zwei neue Bücher über die Heimatorte Ober- und Mittelsteine in der Grafschaft Glatz erschienen, in denen die Herausgeber reichhaltige Informationen, Daten und eine Vielzahl von Bildern zusammengetragen haben. Im „Heimatbuch von Ober- und Mittelsteine“ berichtet unser Mitglied Joachim Pabsch in einem ausführlichen Beitrag über die heimische Landwirtschaft in seinem Heimatort Mittelsteine, die auch seine Familie geprägt hat.



Unser Heimatort Mittelsteine

von Erwin Stein

20,6 cm x 29,3 cm, Paperback, 57 S., 73 Abbildungen, erschienen im März 2005
Preis: 15,00 € + Versand



Heimatbuch von Ober- und Mittelsteine

von Rudolf Herzig (Hrsg.)

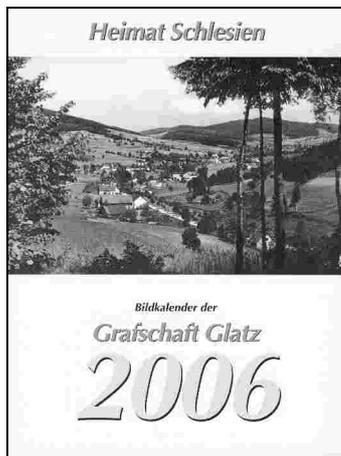
DIN A 4, Paperback, 248 S., über 400 Abbildungen/Karten, erschienen im Juli 2005
Preis: 20,00 € + Versand

Die Bücher sind im Selbstverlag der Herausgeber erschienen. Diese beiden Bücher sind erhältlich bei unserem Mitglied: Prof. Joachim Pabsch, Thüringer Straße 4, 31139 Hildesheim
Tel.: (0 51 21) 26 18 60 (priv.) oder (0 51 21) 20 94 - 0 (Büro)

cd

Bildkalender der Grafschaft Glatz 2006

Historische Ansichtskarten der Heimat in Schlesien



Herausgeber: Verlag „Grafschafter Bote“/MARX-Verlag
Zusammenstellung: Brigitte Lambiel

14,8 cm x 21 cm, Ringbindung, 24 kolorierte alte Ansichtskarten
Verlag Zentralstelle Grafschaft Glatz e.V., Lüdenscheid
August 2005, ISBN 3-931019-32-2

Verkaufspreis: 10,00 EUR + Versandkosten, zu beziehen bei:
Zentralstelle Grafschaft Glatz e.V., Verlag „Grafschafter Bote“
Brüderstraße 7, 58507 Lüdenscheid, Telefax (0 23 51) 86 00 11

Dieser wunderbare Bildkalender aus der Grafschaft Glatz weckt alte Erinnerungen und sollte daher in keinem Haushalt fehlen. Die neue Ausgabe im praktischen Format DIN A 5 enthält wieder 24 farbige Ansichten, die auch als Postkarten verwendbar sind. Der Kalender eignet sich auch hervorragend als Geschenk für Angehörige und Bekannte.

cd

Literatur für Privatbibliothek gesucht

Zum Aufbau eines privaten Archivs sucht unser erster Vorsitzender noch immer jegliche Literatur (Bücher, Landkarten, Ansichtskarten u.a.) aus der Grafschaft Glatz und Schlesien. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei: Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34
Bitte unbedingt alles anbieten, was nicht mehr benötigt wird.

IMPRESSUM

Herausgeber: Glatzer Gebirgs-Verein e.V. Braunschweig,
Geschäftsstelle: Innstraße 34, 38120 Braunschweig,
Telefon (05 31) 84 72 15, Telefax (05 31) 84 72 15,
Internet: <http://www.glatzer-gebirgsverein.de>

Schriftleitung: Medienwart Dipl.-Ing. Christian Drescher,
Zweidorf, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg,
Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34,
E-Mail: mail@glatzer-gebirgsverein.de

Redaktion: Günter Possekel (gp), Stephan Stache (st),
Kurt Kimmer (kk), Dipl.-Ing. Christian Drescher (cd)

Druck: Löwendruck Bertram GmbH, Braunschweig

Auflage: 1.000 Stück

Mitgliedsbeitrag: seit 01.01.2002 jährlich mindestens für Erwachsene 5,- EUR und für Jugendliche 2,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen und Spenden sind erwünscht.)

Bankverbindung: Konto-Nr. 32 05 92 - 303 bei der Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)

Bezugsbedingungen: Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Erscheinungsweise: unregelmäßig, ca. drei Mal jährlich; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 30. November 2005

Die nächste Ausgabe erscheint: vorauss. im März 2006

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haftung übernommen. Bild- und Textonorare werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenangabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2005 Glatzer Gebirgs-Verein e.V. (GGV) Braunschweig